

Diskotheek: W.A. Mozart: Sinfonie Nr.39 Es-Dur KV 543

Öffentliche Diskothek mit sechs Studierenden der Hochschule der Künste Bern.

Montag, 23. November 2015, 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur

Samstag, 28. November 2015, 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur (Zweitsendung)

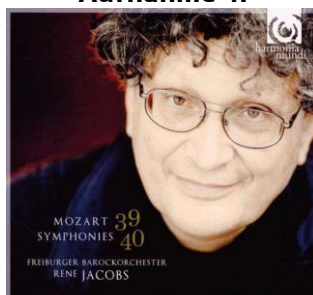
**Gäste: Aline Estelle Arn, Sophia Anna Binggeli, Katharina Marianne Bratschi-Lüthi,
Elie Jolliet, Verena Spies, Christian Spitzenstätter**

Redaktion und Moderation: Benjamin Herzog

Das Resultat

In den Medien zuletzt hat Nikolaus Harnoncourt mit seinem Orchester Concentus Musicus gross zu reden gegeben über Mozarts drittletzte Sinfonie in Es-Dur. Seine Aufnahme von 2014 unterlag aber derjenigen von René Jacobs und dem Freiburger Barockorchester. Wo Jacobs, so die Ansicht der Jury, generell durchdacht musiziert, fokussiert Harnoncourt auf wenige Höhepunkte. Der Concentus spielt auf seiner (Live?)-Aufnahme weniger präzise als das Freiburger Orchester, das hier in allen Registern durchgängig hohes Niveau zeigt. Schnell aus dem Rennen war die klangschöne, aber leider verschleppte Aufnahme des Dirigenten Frans Brüggen. Auch Hartmut Haenchen und sein Kammerorchester Carl Philipp Emanuel Bach schieden in der ersten Runde aus: zu korrekt, zu ausbuchstabiert musiziert. Etwas weiter geschafft haben es Charles Mackerras und das Scottish Chamber Orchestra mit ihrer erzählenden und farbenreichen Interpretation. In der Jury mitgewirkt haben Studierende des 3. Bachelor-Jahrgangs an der HKB: Aline Arn (Geige), Elie Jolliet (Orgel), Sophia Binggeli (Bratsche), Kathrin Bratschi (Orgel), Christian Spitzenstätter (Klarinette) und Verena Spies (Cello).

Aufnahme 4:



René Jacobs
Freiburger Barockorchester
Label: Harmonia Mundi (2010)